

BAU 2023. Pressemitteilung.

Balkone erdbebensicher planen

Neue Anforderung der DIN EN 1998-1: Erdbebennachweis mit Schöck Isokorb und Services einfach und sicher erstellen

Was ändert sich mit der neuen Erdbebennorm im Vergleich zur bisherigen Gefährdungseinschätzung? Welche anderen Anforderungen ergeben sich dadurch für die Planung? Was bedeutet das für die Berechnungen? Schöck liefert mit Isokorb XT Typ H das passende Wärmedämmelement für die erdbebengerechte Ausführung von Balkonen. Praktische Unterstützung liefert der Bauproduktehersteller außerdem mit kostenfreien Tools und Services, wie einer aktualisierten Bemessungssoftware und einem Bemessungshandbuch.

Mit dem neuen Nationalen Anhang der Erdbebennorm DIN EN 1998-1/NA:2021-07 vollzieht sich ein Paradigmenwechsel von der intensitätsbasierten hin zur magnitudenbasierten Einschätzung der Erdbebengefährdung. Im Vergleich zur alten Fassung beruht die Neueinschätzung nicht nur auf Mittelwerten. Dank der heutigen, wesentlich detaillierteren und zuverlässigeren Erkenntnisse können nun auch die Unsicherheiten in Modellen und Ausgangsdaten mit einbezogen werden.

Balkone mit Isokorb erdbebensicher planen

Während bislang mit Erdbebenzonen gearbeitet wurde, liefert die neue Erdbebengefährdungskarte ortsgenaue Bodenbeschleunigungen. Darauf basierend können in der allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG)

Z-15.7-338 Regeln zur Erdbebenbemessung für Schöck Isokorb formuliert werden. In Summe ergeben sich grundlegende Auswirkungen auf die Anforderungen an den erdbebengerechten Entwurf und die entsprechende Bemessung und Konstruktion von Bauwerken des Hoch- und Ingenieurbaus. Hinzu kommt die Ausdehnung über die bisherigen Erdbebengebiete hinaus, mit der das Thema auch außerhalb von Süd- und Südwestdeutschland an Bedeutung gewinnt, insbesondere für überregional tätige Büros.

Software, Handbuch, Web-Seminare: Schöck unterstützt rundum

Geht es um die erdbebengerechte Ausführung von Balkonen, sind Tragwerksplaner mit Schöck Isokorb auf der sicheren Seite. Schöck liefert nicht nur für alle Anforderungen einen passenden Isokorb, mit dem die Regeln eingehalten werden können. Das Unternehmen unterstützt außerdem mit weiteren Tools und Services, wie beispielsweise einer aktualisierten Bemessungssoftware.

Die Bemessungssoftware Schöck Isokorb Beton-Beton wurde um die neuen Anforderungskategorien I (RCI) und II (RCII) erweitert. So können Tragwerksplaner Balkone und Laubengänge problemlos mit dem Lastfall Erdbeben und zugehörigem Erdbebennachweis im Bemessungsprotokoll sicher und komfortabel planen.

Hier geht's zur aktualisierten Bemessungssoftware:

https://www.schoeck.com/download/9504/Bemessungsprogramm_Schoeck_Isokorb_Beton_Beton_9504_.exe/de

Praktische Unterstützung für die Bemessung liefert das Bemessungshandbuch „Isokorb – Erdbebennachweis für Balkone“.

Hier geht's zum kostenfreien Download:

<https://www.schoeck.com/view/11585>

In einem Web-Seminar für Tragwerksplaner kurz nach Veröffentlichung der neuen Erdbebennorm DIN EN 1998-1 lieferte Schöck Expertenwissen aus erster Hand. Als Referent mit dabei war Dr.-Ing. Andreas Fäcke von SMP Ingenieure im Bauwesen GmbH, der an der neuen DIN beteiligt war. Er erklärte, wie sich die geänderten Vorgehensweisen und Darstellungen der

Resultate zur bisherigen Norm unterscheiden und erläuterte die neuen Anforderungen an die Planung.

Dipl.-Ing. Jernej Standeker von Schöck präsentierte ein praktisches Beispiel und führte eine konkrete Berechnung unter Einhaltung der neuen Norm mit der Bemessungssoftware durch.

Hier kostenfrei den Link zur Aufzeichnung anfordern:

<https://www.schoeck.com/de/aufzeichnung-web-seminar-erdbeben>

3.525 Zeichen inkl. Leerzeichen

www.schoeck.com

Bildmaterial

[Schoeck_Balkone-erdbebensicher-planen_1]



Schöck unterstützt Tragwerksplaner bei der Erdbebenbemessung von Balkonen unter Einhaltung der neuen Anforderung der DIN EN 1998-1 mit einem Bemessungshandbuch und einer Bemessungssoftware.

Foto: Schöck Bauteile GmbH

[Schoeck_Balkone-erdbebensicher-planen_2]



Schöck Isokorb XT Typ H ist zur Aufnahme von Erdbebeneinwirkungen geeignet.

Foto: Schöck Bauteile GmbH

Über Schöck:

Die Schöck Bauteile GmbH ist ein Unternehmen der internationalen Schöck-Gruppe, die mit über 1.100 Mitarbeitern in mehr als 40 Märkten aktiv ist. Der Hauptsitz liegt in Baden-Baden am Fuße des Schwarzwalds, wo 1962 die Erfolgsgeschichte des Unternehmens begann. Firmengründer Eberhard Schöck nutzte sein Wissen und seine Baustellenerfahrung, um Produkte zu entwickeln, die den Bauablauf vereinfachen und bauphysikalische Probleme lösen. Diese Mission ist bis heute Fundament der Unternehmensphilosophie. Sie hat Schöck zum führenden Anbieter für zuverlässige und innovative Lösungen zur Verminderung von Wärmebrücken und Trittschall, für thermisch trennende Fassadenbefestigungen sowie Bewehrungstechnik werden lassen. Produkte von Schöck ermöglichen eine rationellere Bauweise und sichern nachhaltig die Bauqualität. Im Mittelpunkt stehen der bauphysikalische Nutzen und die Energieeffizienz. Für das Bauen von morgen treibt Schöck mit dem Bereich Digitalisierung den Workflow von der Planung bis zur Baustelle voran.

Ihre Fragen beantwortet gern:**Ansel & Möllers GmbH**

Christine Schams

König-Karl-Straße 10

70372 Stuttgart

Tel.: 0711 – 92545-284

E-Mail: c.schams@anselmoellers.de